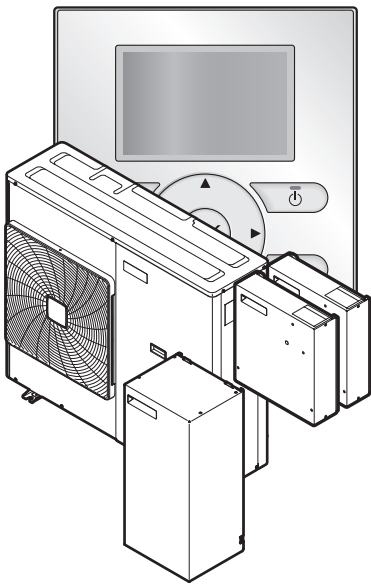




Referenzhandbuch für den Benutzer

Kompakte luftgekühlte Kaltwassererzeuger und kompakte Luft-Wasser-Wärmepumpen



EWAQ006BAVP
EWAQ008BAVP
EWYQ006BAVP
EWYQ008BAVP

EKCB07CAV3
EK2CB07CAV3

EKMBUHCA3V3
EKMBUHCA9W1

Referenzhandbuch für den Benutzer
Kompakte luftgekühlte Kaltwassererzeuger und kompakte Luft-
Wasser-Wärmepumpen

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen	2
1.1 Über die Dokumentation.....	2
1.1.1 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole.....	2
1.2 Für den Benutzer.....	3
2 Informationen zu diesem Dokument	3
3 Über das System	4
3.1 Komponenten in einem typischen Systemlayout.....	4
4 Betrieb	4
4.1 Übersicht: Betrieb.....	4
4.2 Die Benutzerschnittstelle auf einen Blick.....	5
4.2.1 Schaltflächen.....	5
4.2.2 Statussymbole.....	5
4.3 Einfache Verwendung.....	5
4.3.1 Verwenden der Startseiten.....	5
4.3.2 Verwenden der Menüstruktur.....	5
4.3.3 Regelungen ein-/ausschalten.....	6
4.4 Regelung der Raumheizung/-kühlung.....	6
4.4.1 Über die Regelung der Raumheizung/-kühlung.....	6
4.4.2 Einstellung des Betriebsmodus.....	6
4.4.3 Ermitteln, welche Temperaturregelung Sie verwenden.....	7
4.4.4 Raumthermostatsteuerung - Über die Raumthermostatsteuerung.....	7
4.4.5 Raumthermostatsteuerung - Verwenden der Raumtemperatur-Startseite.....	8
4.4.6 Raumthermostatsteuerung - Verwenden der Vorlauftemperatur-Startseiten.....	10
4.4.7 Vorlauftemperatur-Regelung - Über die Vorlauftemperatur-Regelung.....	10
4.4.8 Vorlauftemperatur-Regelung - Verwenden der Vorlauftemperatur-Regelung gemäß einem Programm.....	10
4.4.9 Vorlauftemperatur-Regelung - Verwenden der Vorlauftemperatur-Regelung NICHT gemäß einem Programm.....	11
4.4.10 Externe Raumthermostatregelung - Über die externe Raumthermostatregelung.....	11
4.4.11 Externe Raumthermostatregelung - Verwenden der externen Raumthermostatregelung.....	11
4.5 Erweiterte Nutzung.....	11
4.5.1 Informationen zur Änderung der Zugriffserlaubnisstufe.....	11
4.5.2 Verwenden des geräuscharmen Betriebs.....	11
4.5.3 Verwenden des Ferienbetriebs.....	12
4.5.4 Auslesen von Informationen.....	13
4.5.5 Konfigurieren von Datum, Zeit, Maßeinheiten, Kontrast und Hintergrundbeleuchtung.....	13
4.5.6 Konfigurieren des Benutzerprofils und der Startseiten.....	14
4.6 Voreinstellwerte und Programme.....	14
4.6.1 Verwenden von Voreinstellwerten.....	14
4.6.2 Verwenden und programmieren von Programmen.....	14
4.6.3 Programme: Beispiel.....	15
4.6.4 Vordefinierte Programme: Raumtemperatur + Vorlauftemperatur (Haupt).....	15
4.7 Witterungsgeführter Betrieb.....	15
4.7.1 So stellen Sie die witterungsgeführten Einstellungen ein.....	15
4.8 Menüstruktur: Übersicht über die Benutzereinstellungen.....	17
4.9 Monteureinstellungen: Vom Monteur auszufüllende Tabellen ..	18
4.9.1 Schnellstart-Assistent.....	18
4.9.2 Regelung der Raumheizung/-kühlung.....	18
4.9.3 Kontakt/Helpdesk-Nr. [6.3.2].....	19
5 Einstellen der Energiepreise	19

5.1 So stellen Sie den Heizölpreis ein.....	19
5.2 Stromtarif einstellen.....	19
5.3 Programm-Timer für Stromtarif einstellen.....	19
5.4 Über Energiepreise im Fall einer Prämie je kWh erneuerbarer Energie.....	19
5.4.1 Ermittlung des Heizölpreises im Fall einer Prämie je kWh erneuerbarer Energie.....	19
5.4.2 Ermittlung des Strompreises im Fall einer Prämie je kWh erneuerbarer Energie.....	19
5.4.3 Beispiel.....	19
6 Tipps zum Energiesparen	20
7 Instandhaltung und Wartung	20
7.1 Übersicht: Instandhaltung und Wartung.....	20
7.2 So ermitteln Sie die Kontakt/Helpdesk-Nr.	20
8 Fehlerdiagnose und -beseitigung	20
8.1 Übersicht: Fehlerdiagnose und -beseitigung.....	20
8.2 So prüfen Sie das Fehlerprotokoll.....	20
8.3 So prüfen Sie den Warnungsspeicher.....	20
8.4 Symptom: Ihnen ist in Ihrem Wohnzimmer zu kalt (warm).....	21
8.5 Symptom: Wärmepumpenausfall.....	21
9 Standortwechsel	21
9.1 Übersicht: Standortwechsel.....	21
10 Entsorgung	21
11 Glossar	21

1 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

1.1 Über die Dokumentation

- Die Original-Dokumentation ist auf Englisch verfasst. Bei der Dokumentation in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.
- Die in diesem Dokument aufgeführten Sicherheitshinweise decken sehr wichtige Themen ab. Lesen Sie sie daher sorgfältig und aufmerksam durch.
- Alle Systeminstallationen und alle Arbeiten, die in der Installationsanleitung und in der Referenz für Installateure beschrieben sind, müssen durch einen autorisierten Installateur durchgeführt werden.

1.1.1 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole

	GEFAHR Weist auf eine Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt.
	GEFAHR: STROMSCHLAGEGEFAHR Weist auf eine Situation hin, die zu einem Stromschlag führen kann.
	GEFAHR: VERBRENNUNGSGEFAHR Weist auf eine Situation hin, die aufgrund extrem hoher oder niedriger Temperaturen zu Verbrennungen führen kann.
	GEFAHR: EXPLOSIONSGEFAHR Weist auf eine Situation hin, die zu einer Explosion führen kann.



WARNUNG

Weist auf eine Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann.



WARNUNG: ENTFLAMMBARES MATERIAL



ACHTUNG

Weist auf eine Situation hin, die zu leichten oder mittelschweren Körperverletzungen führen kann.



HINWEIS

Weist auf eine Situation hin, die zu Sachschäden führen kann.



INFORMATION

Weist auf nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen hin.

Symbol	Erklärung
	Lesen Sie vor der Installation erst die Installations- und Betriebsanleitung sowie die Verkabelungsinstruktionen.
	Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungs- und Servicearbeiten erst das Wartungshandbuch.
	Weitere Informationen finden Sie in der Referenz für Installateure und Benutzer.

1.2 Für den Benutzer

- Wenn Sie sich bezüglich der Bedienung des Gerätes nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Monteur.
- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen verwendet werden, sofern sie von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, darin unterwiesen worden sind, wie das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden und zu bedienen ist und welche Gefahren mit der Verwendung verbunden sind. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass Sie das Gerät nicht als Spielzeug benutzen. Die Reinigung und Wartung sollte nicht durch unbeaufsichtigte Kinder durchgeführt werden.



WARNUNG

So vermeiden Sie Stromschlag oder Feuer:

- Das Gerät NICHT abspülen.
- Das Gerät NICHT mit feuchten oder nassen Händen bedienen.
- Oben auf dem Gerät KEINE Gegenstände, die Flüssigkeiten enthalten, ablegen.



HINWEIS

- Oben auf dem Gerät KEINE Utensilien oder Gegenstände ablegen.
- NICHT auf das Gerät steigen oder auf ihm sitzen oder stehen.

- Die Geräte sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte nicht mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die

Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemitteln, Öl und weiteren Teilen muss von einem autorisierten Monteur in Übereinstimmung mit den relevanten Vorschriften erfolgen.

Die Module müssen bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie dieses Produkt einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Monteur oder an die zuständige örtliche Behörde.

- Batterien sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass Batterien nicht mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Wenn unter dem Symbol ein chemisches Symbol abgedruckt ist, weist dieses chemische Symbol darauf hin, dass die Batterie ein Schwermetall über einer gewissen Konzentration enthält.

Mögliche chemische Symbole sind: Pb: Blei (>0,004%).

Verbrauchte Batterien müssen bei einer Einrichtung entsorgt werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie verbrauchte Batterien einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen.

2 Informationen zu diesem Dokument

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Produkts entschieden haben. Zu beachten:

- Lesen Sie die Dokumentation aufmerksam durch, bevor Sie die Benutzerschnittstelle verwenden, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten.
- Bitten Sie den Monteur, Sie über die Einstellungen zu informieren, die er für die Konfiguration Ihres Systems verwendet hat. Überprüfen Sie, ob er die Tabellen mit den Monteurereinstellungen ausgefüllt hat. Falls nicht, bitten Sie ihn, diese Tabellen auszufüllen.
- Bewahren Sie die Dokumentation zu Referenzzwecken sorgfältig auf.

Zielgruppe

Endbenutzer

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen:

- Sicherheitsanweisungen, die Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Systems lesen müssen
- Format: Papier (im Lieferumfang des Außengeräts enthalten)

Bedienungsanleitung:

- Kurzanleitung mit Hinweisen zur grundlegenden Nutzung
- Format: Papier (im Lieferumfang des Außengeräts enthalten)

Referenzhandbuch für den Benutzer:

- Detaillierte schrittweise Anleitungen und Hintergrundinformationen für die grundlegende und erweiterte Nutzung
- Format: Digitale Dateien unter <http://www.daikineurope.com/support-and-manuals/product-information/>

3 Über das System

Neueste Ausgaben der mitgelieferten Dokumentation können auf der regionalen Daikin-Webseite oder auf Anfrage bei Ihrem Monteur verfügbar sein.

Die Original-Dokumentation ist auf Englisch verfasst. Bei der Dokumentation in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

Verfügbare Menüs

Abhängig von Ihrem Systemlayout und der vom Monteur vorgenommenen Konfiguration sind nicht alle in diesem Dokument beschriebenen Menüs in Ihrer Benutzerschnittstelle verfügbar.

Brotkrumen

7.4.1.1	Raumtemperatur	1
Komfort (Heizen)	20.0°C	>
Eco (Heizen)	18.0°C	>
Komfort (Kühlen)	22.0°C	>
Eco (Kühlen)	24.0°C	>
OK Wählen	Scrollen	

Brotkrumen, oder so genannte "Breadcrumbs", helfen Ihnen dabei, zu ermitteln, wo Sie sich gerade in der Menüstruktur der Bedieneinheit befinden. In diesem Dokument sind diese Breadcrumbs ebenfalls erwähnt.

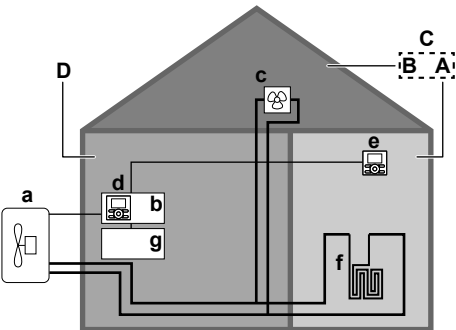
Beispiel: Gehen Sie zu [7.4.1.1]: > Benutzereinstellungen > Voreinstellwerte > Raumtemperatur > Komfort (Heizen)

3 Über das System

Abhängig vom Systemlayout kann das System:

- Einen Raum kühlen
- Einen Raum heizen (wenn ein Wärmepumpenmodell zum Heizen/ Kühlen installiert ist)

3.1 Komponenten in einem typischen Systemlayout



- A Wohnzimmer.
- B Schlafzimmer.
- C Haupt-VLT-Zone mit mehreren Räumen (A und B).
- D Nutzfläche. Beispiel: Garage.
- a Wärmepumpe des Außengeräts
- b Steuerungskasten EKCB07CAV3
- c Ventilator-Konvektoren
- d An den Steuerungskasten angeschlossene Bedieneinheit
- e Bedieneinheit im Wohnzimmer, verwendet als Raumthermostat
- f Unterbodenheizung
- g Optionskasten EK2CB07CAV3

4 Betrieb

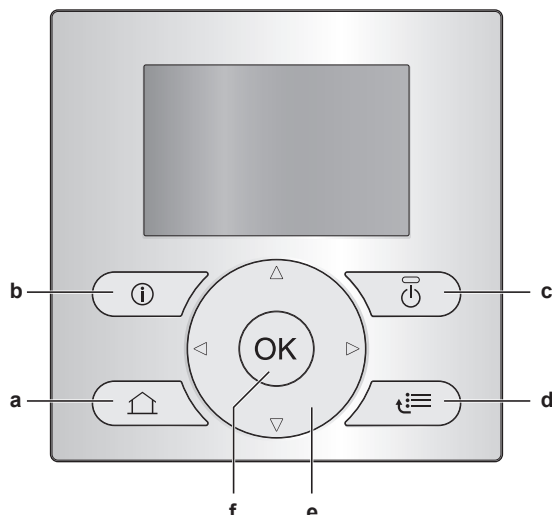
4.1 Übersicht: Betrieb

Sie können das System über die Bedieneinheit bedienen. In diesem Abschnitt ist die Verwendung der Bedieneinheit beschrieben:

Abschnitt	Beschreibung
Auf einen Blick	▪ Schaltflächen ▪ Statussymbole
Einfache Verwendung	Informationen über: ▪ Startseiten, auf denen Sie Einstellungen für die tägliche Nutzung auslesen und ändern können ▪ Menüstruktur, auf denen Sie Einstellungen auslesen und konfigurieren können, die NICHT für die tägliche Nutzung bestimmt sind ▪ EIN/AUS-Schalter
Regelung der Raumheizung/-kühlung	So regeln Sie die Raumheizung/-kühlung: ▪ Einstellung des Betriebsmodus ▪ Regelung der Temperatur
Erweiterte Nutzung	Informationen über: ▪ Geräuscharmer Betrieb ▪ Urlaubsmodus ▪ Auslesen von Informationen ▪ Datum, Zeit, Maßeinheiten, Kontrast und Hintergrundbeleuchtung ▪ Benutzerprofil und Startseiten ▪ Sperren und Entsperren von Tasten und Funktionen
Voreinstellwerte und Programme	▪ So verwenden Sie Voreinstellwerte ▪ So wählen Sie Programme aus bzw. programmieren sie ▪ Übersicht über vordefinierte Programme
Menüstruktur	Übersicht über die Menüstruktur
Tabelle der Monteeinstellungen	Übersicht über die Monteeinstellungen

4.2 Die Benutzerschnittstelle auf einen Blick

4.2.1 Schaltflächen



- a** **STARTSEITEN**
- Schaltet zwischen Startseiten um (wenn eine Startseite angezeigt wird).
 - Ruft die Standard-Startseite auf (wenn die Menüstruktur angezeigt wird).
- b** **FEHLERINFORMATION**
- Wenn ein Fehler auftritt, wird auf der Startseite angezeigt. Drücken Sie , um weitere Informationen über den Fehler anzuzeigen.
- c** **EIN/AUS**
- Schaltet eine der Steuerungen (Raumtemperatur, Vorlauftemperatur) EIN bzw. AUS.
- d** **MENÜSTRUKTUR/ZURÜCK**
- Öffnet die Menüstruktur (wenn eine Startseite angezeigt wird).
 - Wechselt zur nächst höheren Ebene (beim Navigieren durch die Menüstruktur).
 - Geht 1 Stufe zurück (beispielsweise bei der Programmierung eines Programms in der Menüstruktur).
- e** **DURCHSUCHEN/ÄNDERN VON EINSTELLUNGEN**
- Steuert den Cursor im Display.
 - Navigiert durch die Menüstruktur.
 - Ändert Einstellungen.
 - Wählt einen Modus aus.
- f** **OK**
- Bestätigt eine Auswahl.
 - Ruft ein Untermenü in der Menüstruktur auf.
 - Wechselt zwischen der Anzeige der aktuellen Werte und der Soll-Werte oder zwischen der Anzeige der aktuellen Werte und der Versatzwerte (falls zutreffend) auf den Startseiten.
 - Geht bei der Programmierung eines Programms in der Menüstruktur zum nächsten Schritt.



INFORMATION

Wenn Sie oder drücken, während Sie Einstellungen ändern, werden die Änderungen NICHT übernommen.

4.2.2 Statussymbole

Symbol	Beschreibung
	Betriebsmodus = Heizen.
	Betriebsmodus = Kühlen.
	Gerät ist in Betrieb.

Symbol	Beschreibung
	Soll-Raumtemperatur = Voreinstellwert (Komfortbetrieb; tagsüber).
	Soll-Raumtemperatur = Voreinstellwert (Eco; nachts).
	Auf der Raumtemperatur-Startseite: Soll-Raumtemperatur = gemäß dem ausgewählten Programm.
	Ist-Temperatur.
	Soll-Temperatur.
	Bei der nächsten Programm-Aktion wird die Soll-Temperatur steigen.
	Bei der nächsten Programm-Aktion wird sich die Soll-Temperatur NICHT ändern.
	Bei der nächsten Programm-Aktion wird die Soll-Temperatur fallen.
	Der Voreinstellwert (Komfortbetrieb oder Eco) oder der programmgesteuerte Wert wird temporär ignoriert.
	Der geräuscharme Betrieb ist aktiv.
	Der Ferienbetrieb ist aktiviert oder zum Aktivieren bereit.
	Die Tastensperre und/oder Funktionssperre ist aktiv.
	Es ist eine externe Wärmequelle aktiv. Beispiel: Gasbrenner.
	Es ist ein Fehler aufgetreten. Drücken Sie , um weitere Informationen über den Fehler anzuzeigen.
	Der witterungsgeführte Modus ist aktiv.
	Zugriffserlaubnisstufe = Monteur.
	Der Abtaungs-/Ölrückführungsmodus ist aktiv.
	Der Warmstartmodus ist aktiv.
	Der Notbetrieb ist aktiv.

4.3 Einfache Verwendung

4.3.1 Verwenden der Startseiten

Über Startseiten

Sie können die Startseiten verwenden, um Einstellungen auszulesen und zu ändern, die für die tägliche Nutzung bestimmt sind. Was Sie auf den Startseiten sehen und ausführen können, ist an den entsprechenden Stellen beschrieben. Abhängig von Ihrem Systemlayout werden die folgenden Startseiten angezeigt:

- Raumtemperatur (Raum)
- Haupt-Vorlauftemperatur (VLT Haupt)

So rufen Sie eine Startseite auf

- Drücken Sie .
- Ergebnis:** Eine der Startseiten wird angezeigt.
- Drücken Sie erneut, um die nächste Startseite anzuzeigen (falls vorhanden).

4.3.2 Verwenden der Menüstruktur

Über die Menüstruktur

Sie können die Menüstruktur verwenden, um Einstellungen auszulesen und zu konfigurieren, die NICHT für die tägliche Nutzung bestimmt sind. Was Sie in der Menüstruktur sehen und ausführen können, ist an den entsprechenden Stellen beschrieben. Einen Überblick über die Menüstruktur finden Sie unter ["4.8 Menüstruktur: Übersicht über die Benutzereinstellungen"](#) auf Seite 17.

4 Betrieb

So rufen Sie die Menüstruktur auf

- 1 Drücken Sie ausgehend von einer Startseite auf .

Ergebnis: Die Menüstruktur wird angezeigt.

	1
Zeit/Datum einstellen	>
Ferien	>
Geräuscharm	Automatisch >
Betriebsart	Heizen >
Programme auswählen	
Information	
OK Wählen	◀ Scrollen

So navigieren Sie in der Menüstruktur

Verwenden Sie , , , ,  und .

4.3.3 Regelungen ein-/ausschalten

Über das Ein-/Ausschalten von Regelungen

Bevor Sie folgendes Element steuern können...	müssen Sie folgende Regelung EINSCHALTEN...
Raumtemperatur	Raumtemperaturregelung (Raum)
Haupt-Vorlauftemperatur	Haupt-Vorlauftemperaturregelung (VLT Haupt)

Wenn Sie die folgende Regelung einschalten...	dann...
Raumtemperaturregelung	Die Haupt-Vorlauftemperaturregelung wird automatisch eingeschaltet.
Haupt-Vorlauftemperaturregelung	wird die Raumtemperaturregelung NICHT automatisch eingeschaltet.

Wenn Sie die folgende Regelung ausschalten...	dann...
Raumtemperaturregelung	Die Haupt-Vorlauftemperaturregelung wird NICHT automatisch ausgeschaltet.
Haupt-Vorlauftemperaturregelung	wird die Raumtemperaturregelung automatisch ausgeschaltet.

So überprüfen Sie, ob eine Regelung ein- oder ausgeschaltet ist

- 1 Rufen Sie die Startseite der Regelung auf. **Beispiel:** Raumtemperatur-Startseite (Raum).
- 2 Überprüfen Sie, ob die LED EIN oder AUS ist. **Hinweis:** Wenn die Regelung AUSGESCHALTET ist, wird außerdem AUS am Bildschirm angezeigt. .

So schalten Sie die Raumtemperaturregelung ein bzw. aus

- 1 Rufen Sie die Raumtemperatur-Startseite auf (Raum).
- 2 Drücken Sie .

So schalten Sie die Vorlauftemperatur-Hauptsteuerung ein bzw. aus

- 1 Rufen Sie die Haupt-Vorlauftemperatur-Startseite auf (VLT Haupt).
- 2 Drücken Sie .

4.4 Regelung der Raumheizung/-kühlung

4.4.1 Über die Regelung der Raumheizung/-kühlung

Die Regelung der Raumheizung/-kühlung umfasst üblicherweise die folgenden Schritte:

- 1 Einstellung des Betriebsmodus
- 2 Regelung der Temperatur

Abhängig von Ihrem Systemlayout und der vom Monteur vorgenommenen Konfiguration verwenden Sie eine unterschiedliche Temperaturregelung:

- Raumthermostatregelung (verbunden oder NICHT verbunden mit Vorlauftemperatur)
- Vorlauftemperatur-Regelung
- Regelung durch externen Raumthermostat

4.4.2 Einstellung des Betriebsmodus

Über die Betriebsmodi

Abhängig von Ihrem Wärmepumpenmodell müssen Sie dem System angeben, welcher Betriebsmodus genutzt werden soll: Heizen oder Kühlen.

Wenn ein... Wärmepumpenmodell installiert ist	dann...
Heizen/Kühlen	kann das System einen Raum heizen und kühlen. Sie müssen dem System angeben, welcher Betriebsmodus genutzt werden soll.
Nur Kühlung	Das System kann einen Raum kühlen, aber NICHT heizen. Sie müssen dem System NICHT angeben, welcher Betriebsmodus genutzt werden soll.

Um dem System anzugeben, welcher Betriebsmodus genutzt werden soll, haben Sie verschiedene Möglichkeiten.

Sie können...	Position
Überprüfen , welcher Betriebsmodus aktuell verwendet wird.	Startseiten: ▪ Raumtemperatur ▪ Vorlauftemperatur (Haupt)
Festlegen des Betriebsmodus.	Menüstruktur
Schränken Sie ihn ein , wenn Automatische Umschaltung möglich ist.	

So ermitteln Sie, ob eine Wärmepumpe zum Heizen/Kühlen installiert ist

- 1 Drücken Sie , um die Menüstruktur aufzurufen.
- 2 Überprüfen Sie, ob [4] Betriebsart aufgeführt ist. Wenn Ja, ist eine Wärmepumpe zum Heizen/Kühlen installiert.

So überprüfen Sie, welcher Betriebsmodus aktuell verwendet wird

- 1 Rufen Sie eine der folgenden Startseiten auf:
 - Raumtemperatur-Startseite (Raum)
 - Haupt-Vorlauftemperatur-Startseite (VLT Haupt)
- 2 Überprüfen Sie das Statussymbol:

Wenn Folgendes angezeigt wird...	dann...
	Betriebsmodus = Heizen. heizt das Gerät Ihren Raum NICHT.
	Betriebsmodus = Heizen. Das Gerät heizt aktuell Ihren Raum.
	Betriebsmodus = Kühlen. kühlt das Gerät Ihren Raum NICHT.
	Betriebsmodus = Kühlen. Das Gerät kühlt aktuell Ihren Raum.

So legen Sie den Betriebsmodus fest

- Gehen Sie zu [4]:  > Betriebsart.
- Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus und drücken Sie dann **OK**:

Wenn Sie Folgendes auswählen...	Dann ist der Betriebsmodus...
Heizen	Immer Heizmodus.
Kühlen	Immer Kühlmodus.
Automatisch	Automatisch von der Software auf der Grundlage der Außentemperatur (und abhängig von den Monteurereinstellungen auch von der Innentemperatur) geändert; berücksichtigt auch monatsabhängige Einschränkungen. Hinweis: Die automatische Umschaltung ist nur unter bestimmten Bedingungen möglich.

Für die Einschränkung des automatischen Umschalt-Betriebsmodus

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

Voraussetzung: Sie haben die Raumbetriebsart auf automatisch eingestellt.

- Gehen Sie zu [7.5]:  > Benutzereinstellungen > Zulässige Betriebsart.
- Wählen Sie einen Monat aus und drücken Sie dann **OK**.
- Wählen Sie Nur Heizen, Nur Kühlen oder Heizen/Kühlen und drücken Sie dann **OK**.

Typische Einschränkungen für die automatische Umschaltung

Wenn	Einschränkung
Während der kalten Jahreszeit. Beispiel: Oktober, November, Dezember, Januar, Februar und März.	Nur Heizen
Während der warmen Jahreszeit. Beispiel: Juni, Juli und August.	Nur Kühlen
Dazwischen. Beispiel: April, Mai und September.	Heizen/Kühlen

4.4.3 Ermitteln, welche Temperaturregelung Sie verwenden

So ermitteln Sie, welche Temperaturregelung Sie verwenden (Methode 1)

Überprüfen Sie die vom Monteur ausgefüllte Tabelle der Monteurereinstellungen.

So ermitteln Sie, welche Temperaturregelung Sie verwenden (Methode 2)

Wenn Sie über 2 Bedieneinheiten verfügen, führen Sie das folgende Verfahren an der Haupt-Bedieneinheit durch.

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

- Überprüfen Sie Folgendes:

Wenn...	dann ist die Temperaturregelung...
	Haupt-Zone
Die Raumtemperatur ist aufgeführt unter: [6.1]:  > Information > Fühlerinformation	Raumthermostatregelung. Gehen Sie zum nächsten Schritt, um zu überprüfen, ob der Vorlauftemperatur-Sollwert und der Raumtemperatur-Sollwert miteinander verknüpft sind.
Haupt-Thermostat A ist aufgeführt unter: [6.5]:  > Information > Aktoren	Regelung durch externen Raumthermostat.
Andernfalls	Vorlauftemperatur-Regelung.

- Nur für die Raumthermostatregelung: Rufen Sie die Haupt-Vorlauftemperatur-Startseite auf (VLT Haupt) und überprüfen Sie Folgendes:

Ist neben dem Sollwert angezeigt?	Dann sind der Vorlauftemperatur- und der Raumtemperatur-Sollwert...
Ja	NICHT verknüpft. Sie können den Vorlauftemperatur-Sollwert auf der Startseite einstellen.
Nein	Verknüpft über ihre Voreinstellwerte. Sie können die Voreinstellwerte in der Menüstruktur einstellen.

4.4.4 Raumthermostatsteuerung - Über die Raumthermostatsteuerung

Raumthermostatregelung bedeutet, dass Sie Folgendes regeln können:

- Raumtemperatur der Haupt-Zone
- Vorlauftemperatur der Haupt-Zone

Raumtemperatur der Haupt-Zone

Um die Raumtemperatur der Haupt-Zone zu regeln, können Sie Folgendes durchführen:

Sie können...	Wo?
Die aktuelle und die Soll-Raumtemperatur auslesen.	Raumtemperatur-Startseite
Das Raumtemperatur-Programm temporär umgehen.	
Den Modus von Programm in Voreinstellwert ändern. In diesem Fall müssen Sie auch Folgendes festlegen (in der Menüstruktur):	Raumtemperatur-Startseite, wenn Benutzerprofil = Detailliert
- Voreinstellwerte - Dauer der Umgehung (Temperatursperre)	

4 Betrieb

Sie können...	Wo?
Wählen , welches Raumtemperatur- Programm Sie verwenden möchten.	Menüstruktur
Programm programmieren .	
Voreinstellwerte festlegen , die vom Raumtemperatur-Programm und bei Änderung des Modus von Programm in Voreinstellwert verwendet werden.	

Siehe auch:

- "4.4.5 Raumthermostatsteuerung - Verwenden der Raumtemperatur-Startseite" auf Seite 8
- "So stellen Sie die Dauer der Umgehung ein" auf Seite 9
- "4.6 Voreinstellwerte und Programme" auf Seite 14

Vorlauftemperatur der Haupt-Zone

Um die Vorlauftemperatur der Haupt-Zone zu regeln, können Sie Folgendes durchführen:

Sie können...	Wo?
Die Soll-Vorlauftemperatur auslesen. Die Vorlauftemperatur anpassen.	Vorlauftemperatur- Startseite (Haupt)
Voraussetzung: Der Vorlauftemperatur- Sollwert ist NICHT mit dem Raumtemperatur-Sollwert verknüpft. Ändern Sie diesen Wert nur, wenn die Soll- Raumtemperatur nicht erreicht werden kann.	
Voreinstellwerte festlegen .	Menüstruktur
Voraussetzung: Der Vorlauftemperatur- Sollwert ist mit dem Raumtemperatur- Sollwert verknüpft. Ändern Sie diesen Wert nur, wenn die Soll- Raumtemperatur nicht erreicht werden kann.	

Siehe auch:

- "4.4.6 Raumthermostatsteuerung - Verwenden der Vorlauftemperatur-Startseiten" auf Seite 10
- "4.6 Voreinstellwerte und Programme" auf Seite 14

4.4.5 Raumthermostatsteuerung - Verwenden der Raumtemperatur-Startseite

Typische Raumtemperatur-Startseiten

Je nach Benutzerprofil zeigt Ihnen die Bedieneinheit entweder eine Startseite mit grundlegenden oder ausführlichen Daten an. Zur Festlegung des Benutzerprofils siehe "4.5.6 Konfigurieren des Benutzerprofils und der Startseiten" auf Seite 14.

Benutzerprofil = Einfach	Benutzerprofil = Detailliert
	

So lesen Sie die aktuelle und die Soll-Raumtemperatur aus

- 1 Rufen Sie die Raumtemperatur-Startseite auf (Raum).

Ergebnis: Sie können die Ist-Temperatur auslesen.

20.0°C 
Ist-Temperatur

- 2 Drücken Sie **OK**.

Ergebnis: Sie können die Soll-Temperatur auslesen.

22.0°C 
Soll-Temperatur

So umgehen Sie temporär das Raumtemperatur-Programm

- 1 Rufen Sie die Raumtemperatur-Startseite auf (Raum).
- 2 Verwenden Sie  oder  zum Anpassen der Temperatur.

So ändern Sie den Modus von Programm in Voreinstellwert

Voraussetzung: Benutzerprofil = Detailliert.

- 1 Rufen Sie die Raumtemperatur-Startseite auf (Raum).
- 2 Drücken Sie  oder , um einen Voreinstellwerte zu wählen (☉ oder ☾).

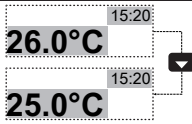
Ergebnis: Der Modus kehrt je nach Umgehungsdauer wieder zu Programm zurück.

Beispiel: Temporäres Umgehen des Programms UND Ändern des Modus in Voreinstellwert

Sie haben die folgenden Einstellungen konfiguriert:

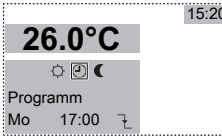
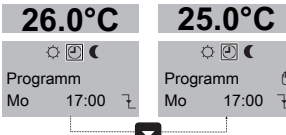
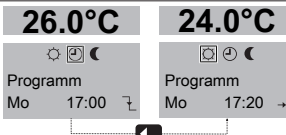
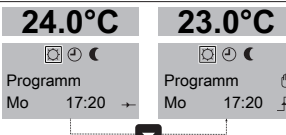
Einstellungen	Beschreibung
Voreinstellwert e	Komfort (Kühlen) = 24°C Soll-Temperatur, wenn Sie zuhause sind. Eco (Kühlen) = 26°C Soll-Temperatur: ▪ Wenn Sie nicht zuhause sind ▪ Nachts
Timer	07:00 Komfortbetrieb Sie sind zuhause. Soll-Temperatur = Voreinstellwert (Komfort (Kühlen)). 09:00 Eco Sie sind nicht zuhause. Soll-Temperatur = Voreinstellwert (Eco (Kühlen)). 17:00 Komfortbetrieb Sie sind zuhause. Soll-Temperatur = Voreinstellwert (Komfort (Kühlen)). 19:00 23°C Sie sind zuhause und möchten es etwas kühler haben. Soll-Temperatur = Benutzerdefinierte Temperatur. 23:00 Eco Soll-Temperatur = Voreinstellwert (Eco (Kühlen)).
Dauer der Umgehung (Temperatursperre)	2 Stunden Wenn Sie das Programm temporär durch einen Voreinstellwert umgehen, wird das Programm nach 2 Stunden wieder verwendet.

Wenn das Benutzerprofil = Einfach ist, dann können Sie das Raumtemperatur-Programm durch Drücken von  oder  **temporär umgehen**.

Situation	Beschreibung
	15:20 => Programmierte Temperatur = Voreinstellwert (Eco (Kühlen)) = 26°C. Sie können das Programm temporär umgehen. Soll-Temperatur = Benutzerdefinierte Temperatur = 25°C. Bei der nächsten Programmaktion (17:00) wird wieder das Programm verwendet.

Wenn das Benutzerprofil = Detailliert ist, dann können Sie:

- das Raumtemperatur-Programm **temporär umgehen**, indem Sie  oder  drücken (identisch als wäre das Benutzerprofil = Einfach).
- den **Modus** durch Drücken von  von Programm in Voreinstellwert ändern. 

Situation	Beschreibung
	Das Raumtemperatur-Programm wird verwendet. 15:20 => Soll-Temperatur = Voreinstellwert (Eco (Kühlen)) = 26°C. Die nächste programmgesteuerte Aktion wird um 17:00 ausgeführt, die Soll-Temperatur wird dann verringert.
	Sie können das Programm temporär umgehen. Soll-Temperatur = Benutzerdefinierte Temperatur = 25°C. Bei der nächsten Programmaktion (17:00) wird wieder das Programm verwendet.
	Sie ändern den Modus von Programm in Voreinstellwert (Komfort (Kühlen)). Soll-Temperatur = Voreinstellwert (Komfort (Kühlen)) = 24°C. Nach 2 Stunden wird wieder das Programm verwendet (17:20 => 24°C).
	Zuvor haben Sie den Modus von Programm in Voreinstellwert geändert, jetzt umgehen Sie temporär den Voreinstellwert. Soll-Temperatur = Benutzerdefinierte Temperatur = 23°C. Nach 2 Stunden wird wieder das Programm verwendet (17:20 => 24°C).

So stellen Sie die Dauer der Umgehung ein

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

- Gehen Sie zu [7.2]:  > Benutzereinstellungen > Temperatursperre.
- Wählen Sie einen Wert aus und drücken Sie dann **OK**:
 - Permanent
 - Stunden (2, 4, 6, 8)

Nutzungsbeispiel: Sie haben eine Feier

Sie befinden sich in folgender Situation:

- Sie verwenden das folgende Raumtemperatur-Programm:
 - 17:00 Voreinstellwert (Komfortbetrieb) = 24°C
 - 23:00 Voreinstellwert (Eco) = 26°C
- Heute haben Sie eine Feier und Sie möchten den Voreinstellwert (Komfortbetrieb) bis 02:00 Uhr verwenden.

Sie können folgendermaßen vorgehen:

- Stellen Sie die Umgehungsdauer (Stunden) auf 6 Temperatursperre.
- Rufen Sie um 20:00 Uhr die Raumtemperatur-Startseite auf (Raum).
- Drücken Sie , um  auszuwählen.

Ergebnis: Der Voreinstellwert (Komfortbetrieb) wird bis 02:00 Uhr verwendet. Anschließend wird wieder das Programm verwendet.

Nutzungsbeispiel: Sie verlassen für einige Stunden das Haus

Sie befinden sich in folgender Situation:

- Sie verwenden das folgende Raumtemperatur-Programm:
 - 08:00 Voreinstellwert (Komfortbetrieb) = 24°C
 - 23:00 Voreinstellwert (Eco) = 26°C
- Um 14:00 Uhr verlassen Sie für 3 Stunden das Haus.

Sie können folgendermaßen vorgehen:

- Stellen Sie die Umgehungsdauer (Temperatursperre) auf 2 Stunden.
- Rufen Sie die Raumtemperatur-Startseite auf (Raum).
- Drücken Sie , um  auszuwählen.

Ergebnis: In den nächsten 2 Stunden wird der Raum NICHT auf die programmierten 24°C sondern auf den Voreinstellwert (Eco = 26°C) gekühlt. Nach Ablauf der 2 Stunden wird der Raum wieder auf die programmierten 24°C gekühlt.

Vorteil:

Sie sparen Energie, da Sie den Raum NICHT unnötig kühlen, und wenn Sie nach Hause kommen, ist der Raum wieder kühl.

4 Betrieb

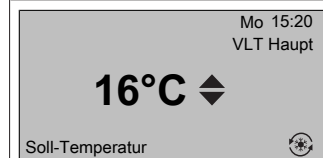
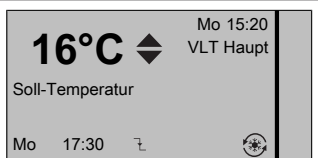
4.4.6 Raumthermostatsteuerung - Verwenden der Vorlauftemperatur-Startseiten

INFORMATION

Mit Vorlauf wird das Wasser bezeichnet, das zu den Wärme-Emittenten strömt. Die Soll-Vorlauftemperatur wird vom Monteur abhängig vom Typ des Heizverteilersystems eingestellt. **Beispiel:** Eine Fußbodenheizung ist für niedrigere Vorlauftemperaturen ausgelegt als Radiatoren und/oder Ventilator-Konvektoren. Sie müssen die Vorlauftemperatureinstellungen nur bei Auftreten von Problemen anpassen.

Typische Vorlauftemperatur-Startseiten

Haupt-Zone:

Benutzerprofil = Einfach	Benutzerprofil = Detailliert
	

So lesen Sie die Soll-Hauptvorlauftemperatur aus

Rufen Sie die Vorlauftemperatur-Startseite auf (VLT Haupt).

So passen Sie die Vorlauftemperatur (NICHT mit dem Raumtemperatur-Sollwert verbunden) an/übergehen sie

INFORMATION

Um zu ermitteln, ob der Vorlauftemperatur-Sollwert mit dem Raumtemperatur-Sollwert verbunden ist, siehe "4.4.3 Ermitteln, welche Temperaturregelung Sie verwenden" auf Seite 7.

So passen Sie die Vorlauftemperatur (Haupt) an

- 1 Rufen Sie die Haupt-Vorlauftemperatur-Startseite auf (VLT Haupt).
- 2 Drücken Sie  oder , um die Temperatur anzupassen.

16°C 18°C

Beispiel:

INFORMATION

Falls witterungsgeführt kann ein Korrekturwert geändert werden.

So passen Sie die Vorlauftemperatur (mit dem Raumtemperatur-Sollwert verbunden) an/übergehen sie

INFORMATION

Um zu ermitteln, ob der Vorlauftemperatur-Sollwert mit dem Raumtemperatur-Sollwert verbunden ist, siehe "4.4.3 Ermitteln, welche Temperaturregelung Sie verwenden" auf Seite 7.

So legen Sie die Vorlauftemperatur-Voreinstellwerte fest (Haupt)

INFORMATION

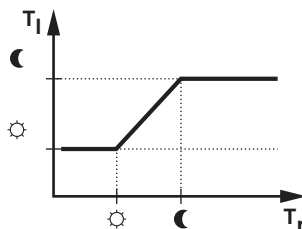
Sie können die Vorlauftemperatur (Haupt) bei einer Raumthermostatregelung mit verknüpften Vorlauftemperaturen nicht anpassen/umgehen. Sie können jedoch bei Bedarf die Soll-Vorlauftemperatur (Haupt) durch Anpassung der Voreinstellwerte anpassen.

INFORMATION

Die Anpassung der Vorlauftemperatur erfolgt permanent, es sei denn, die Regelung der Vorlauftemperatur erfolgt programmgesteuert. In diesem Fall ist die Umgehung bis zur nächsten programmierten Aktion gültig.

- 1 Gehen Sie zu [7.4.2]:  > VLT Haupt > Voreinstellwerte > Benutzereinstellungen.
- 2 Stellen Sie Voreinstellwerte gemäß dem folgenden Abschnitt ein.

Beispiel: Die Raumthermostat-Komforttemperatur entspricht der Vorlauf-Komforttemperatur.



- T_r : Raumtemperatur
 - T_i : Vorlauftemperatur
- 3 Drücken Sie  oder , um die Temperatur anzupassen/zu umgehen.

4.4.7 Vorlauftemperatur-Regelung - Über die Vorlauftemperatur-Regelung

Vorlauftemperatur-Regelung bedeutet, dass Sie nur die Vorlauftemperatur regeln. Um die Vorlauftemperatur zu regeln, können Sie Folgendes durchführen:

Sie können...	Position
Die Soll-Vorlauftemperatur auslesen (Haupt).	Vorlauftemperatur-Startseiten (Haupt)
Die Vorlauftemperatur (Haupt) anpassen/umgehen.	
Wählen, welches Vorlauftemperatur-Programm (Haupt) Sie verwenden möchten.	Menüstruktur
Das Vorlauftemperatur-Programm (Haupt) programmieren.	
Voreinstellwerte festlegen, die vom Vorlauftemperatur-Programm (Haupt) verwendet werden.	

Siehe auch:

- "4.4.6 Raumthermostatsteuerung - Verwenden der Vorlauftemperatur-Startseiten" auf Seite 10
- "4.6 Voreinstellwerte und Programme" auf Seite 14

4.4.8 Vorlauftemperatur-Regelung - Verwenden der Vorlauftemperatur-Regelung gemäß einem Programm

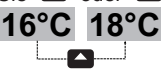
So legen Sie die Vorlauftemperatur-Voreinstellwerte fest (Haupt)

INFORMATION

Die Anpassung der Vorlauftemperatur erfolgt permanent, es sei denn, die Regelung der Vorlauftemperatur erfolgt programmgesteuert. In diesem Fall ist die Umgehung bis zur nächsten programmierten Aktion gültig.

- 1 Gehen Sie zu [7.4.2]:  > Benutzereinstellungen > Voreinstellwerte > VLT Haupt.

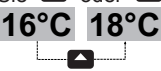
- 2 Drücken Sie  oder , um die Temperatur anzupassen.

Beispiel: 

4.4.9 Vorlauftemperatur-Regelung - Verwenden der Vorlauftemperatur-Regelung NICHT gemäß einem Programm

So passen Sie die Vorlauftemperatur (Haupt) an

- 1 Rufen Sie die Haupt-Vorlauftemperatur-Startseite auf (VLT Haupt).
- 2 Drücken Sie  oder , um die Temperatur anzupassen.

Beispiel: 

4.4.10 Externe Raumthermostatregelung - Über die externe Raumthermostatregelung

Externe Raumthermostatregelung bedeutet, dass Sie Folgendes regeln können:

- Raumtemperatur an der externen Thermostatregelung
- Vorlauftemperatur an der Benutzerschnittstelle (Daikin)

Um die Vorlauftemperatur zu regeln, können Sie Folgendes durchführen:

Sie können...	Position
Die Soll-Vorlauftemperatur auslesen. Passen Sie die Soll-Vorlauftemperatur an.	Vorlauftemperatur-Startseite (Haupt)
Ändern Sie diesen Wert nur, wenn die Soll-Raumtemperatur nicht erreicht werden kann.	

Siehe auch: ["4.4.6 Raumthermostatsteuerung - Verwenden der Vorlauftemperatur-Startseiten"](#) auf Seite 10

4.4.11 Externe Raumthermostatregelung - Verwenden der externen Raumthermostatregelung

So passen Sie die Vorlauftemperatur (Haupt) an

- 1 Rufen Sie die Haupt-Vorlauftemperatur-Startseite auf (VLT Haupt).
- 2 Drücken Sie  oder , um die Temperatur anzupassen.

Beispiel: 

4.5 Erweiterte Nutzung

4.5.1 Informationen zur Änderung der Zugriffserlaubnisstufe

Die Menge der Informationen, die Sie in der Menüstruktur auslesen können, variiert abhängig von Ihrer Zugriffserlaubnisstufe:

- Endbenutzer (= Standard)
- Erw. Endbenutz.: Sie können mehr Informationen auslesen.

So setzen Sie die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer"

- 1 Rufen Sie das Hauptmenü oder eines seiner Untermenüs auf: .
- 2 Drücken Sie  länger als 4 Sekunden.

Ergebnis: Die Zugriffserlaubnisstufe wechselt zu Erw. Endbenutz.. Es werden zusätzliche Informationen angezeigt, und ein "+" wird zum Menütitel hinzugefügt. Die Zugriffserlaubnisstufe bleibt auf Erw. Endbenutz. gesetzt, bis eine andere Einstellung vorgenommen wird.

So setzen Sie die Zugriffserlaubnisstufe auf "Endbenutzer"

- 1 Drücken Sie  länger als 4 Sekunden.

Ergebnis: Die Zugriffserlaubnisstufe wechselt zu Endbenutzer. Die Bedieneinheit kehrt zur Standard-Startseite zurück.

4.5.2 Verwenden des geräuscharmen Betriebs

Über den geräuscharmen Betrieb

Sie können den geräuscharmen Betrieb nutzen, um die Betriebsgeräusche des Außengeräts zu verringern. Hierdurch wird jedoch auch die Heiz-/Kühlleistung des Systems verringert. Es gibt mehrere Stufen des geräuscharmen Betriebs.

Sie können:

- Den geräuscharmen Betrieb komplett deaktivieren
- Bis zur nächsten programmierten Aktion eine Stufe des geräuscharmen Betriebs manuell aktivieren
- Ein Programm für den geräuscharmen Betrieb verwenden bzw. programmieren

Mögliche Stufen des geräuscharmen Betriebs

Ebenheit	Beschreibung
Stufe 1	Weniger leise. Bei kälteren Umgebungsbedingungen kann die Leistung sinken.
Stufe 2	Mittelleise. Unter allen Bedingungen ist eine reduzierte Leistung möglich.
Stufe 3	Am leisesten. Unter allen Bedingungen wird die Leistung reduziert.

So überprüfen Sie, ob der geräuscharme Betrieb aktiv ist

- 1 Drücken Sie , um eine der Startseiten aufzurufen.
- 2 Wenn  angezeigt wird, ist der geräuscharme Betrieb aktiv.

So verwenden Sie den geräuscharmen Betrieb

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

- 1 Gehen Sie zu [3]:  > Geräuscharm.
- 2 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Wenn Sie folgende Aktion ausführen möchten...	dann...
Den geräuscharmen Betrieb komplett deaktivieren	Wählen Sie Immer AUS und drücken Sie dann OK .
Eine Stufe des geräuscharmen Betriebs manuell aktivieren	▪ Wählen Sie Ein und drücken Sie dann OK. ▪ Gehen Sie zu [7.4.4]:  > Benutzereinstellungen > Voreinstellwerte > Stufe geräusch. Betr.. ▪ Wählen Sie eine Stufe aus und drücken Sie dann OK.
Ein Programm für den geräuscharmen Betrieb verwenden bzw. programmieren	▪ Wählen Sie Automatisch und drücken Sie dann OK. ▪ Ein Programm programmieren. Siehe "4.6.2 Verwenden und programmieren von Programmen" auf Seite 14.

Nutzungsbeispiel: Das Baby schläft nachmittags

Sie befinden sich in folgender Situation:

4 Betrieb

- Sie haben ein Programm für den geräuscharmen Betrieb programmiert:
 - Nachts: Stufe 3 (= am leisesten).
 - Tagsüber: AUS um die Heiz-/Kühlleistung des Systems zu gewährleisten.
- Nachmittags schläft jedoch Ihr Baby, und Sie möchten, dass das System geräuscharm betrieben wird.

Sie können folgendermaßen vorgehen:

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

- Gehen Sie zu [3]: > Geräuscharm.
- Wählen Sie Ein und drücken Sie dann **OK**.
- Gehen Sie zu [7.4.4]: > Benutzereinstellungen > Voreinstellwerte > Stufe geräusch. Betr..
- Wählen Sie Stufe 3 und drücken Sie dann **OK**.

Vorteil:

Das Außengerät läuft auf der geräuscharmsten Stufe.

4.5.3 Verwenden des Ferienbetriebs

Über den Ferienbetrieb

Während Ihrer Ferien können Sie den Ferienbetrieb verwenden, um die normalen Programme zu umgehen, ohne sie ändern zu müssen. Sie können den Ferienbetrieb nur dann verwenden, wenn für die Temperaturregelung die Raumthermostatregelung ausgewählt ist. Siehe auch "4.4.3 Ermitteln, welche Temperaturregelung Sie verwenden" auf Seite 7.

Die Verwendung des Ferienbetriebs umfasst normalerweise die folgenden Schritte:

- Konfigurieren des Ferienbetriebs für eine der folgenden Situationen:

Situation	dann...
Sie bleiben während Ihrer Ferien zuhause	Sie müssen einen Tag auswählen: Die Raumheizung/Kühlung des Raums erfolgt gemäß der Soll-Raumtemperatur des ausgewählten Tages.
Sie verreisen während Ihrer Ferien	Sie müssen die Heiz-/Kühleinstellungen konfigurieren. Die Raumheizung/Kühlung des Raums erfolgt gemäß dieser Einstellungen.

- Aktivieren des Ferienbetriebs.

- Wenn Sie den Ferienbetrieb NICHT aktivieren, werden die konfigurierten Ferieneinstellungen NICHT verwendet.
- Wenn Sie den Ferienbetrieb aktivieren:

Periode	dann...
Vor und nach Ihren Ferien	Ihre normalen Programme werden verwendet.
Während Ihrer Ferien	Die konfigurierten Ferieneinstellungen werden verwendet.

So überprüfen Sie, ob der Ferienbetrieb aktiviert ist und/oder ausgeführt wird

- Drücken Sie , um eine der Startseiten aufzurufen.
- Überprüfen Sie Folgendes:

Wenn... angezeigt wird	dann...
	Einer der folgenden Ferienmodi wurde aktiviert: - Der Ferienbetrieb (Verreist) ist aktiviert, aber wird noch NICHT ausgeführt. - Der Ferienbetrieb (Zuhause) ist aktiviert. Sie können nicht sehen, ob der Ferienbetrieb bereits ausgeführt wird.
	Der Ferienbetrieb (Verreist) ist aktiviert und wird ausgeführt.

So konfigurieren Sie die Ferien (wenn Sie zuhause bleiben)

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

- Gehen Sie zu [2.2]: > Ferien > Ferienbetrieb.
- Wählen Sie Zuhause.
- Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Ferienbetrieb (wenn Sie zuhause bleiben).
- Aktivieren Sie den Ferienbetrieb.

Mögliche Einstellungen für den Ferienbetrieb (wenn Sie zuhause bleiben)

Einstellung	Beschreibung
Von und Bis	Erster und letzter Tag Ihrer Ferien.
Tagesprog. verw.	Während Ihrer Ferien verwendetes Tagesprogramm. Beispiel: Samstag



INFORMATION

Wechseln Sie zu Erw. Endbenutz., wenn Sie die Einstellung Tagesprog. verw. ändern möchten.

So konfigurieren Sie die Ferien (wenn Sie verreisen)

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

- Gehen Sie zu [2.2]: > Ferien > Ferienbetrieb.
- Wählen Sie Verreisen.
- Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Ferienbetrieb (wenn Sie verreisen).
- Aktivieren Sie den Ferienbetrieb.

Mögliche Einstellungen für den Ferienbetrieb (wenn Sie verreisen)

Einstellung	Beschreibung
Von und Bis	Erster und letzter Tag Ihrer Ferien.
Betriebsart	Während Ihrer Ferien verwendeter Betriebsmodus.
Heizen	Während Ihrer Ferien verwendeter Sollwert, wenn das Gerät im Heizmodus betrieben wird.
Kühlen	Während Ihrer Ferien verwendeter Sollwert, wenn das Gerät im Kühlmodus betrieben wird.



INFORMATION

Sie können die Einstellungen Von und Bis nur in der Zugriffserlaubnisstufe Endbenutzer ändern. Für die Änderung der anderen Einstellungen müssen Sie zur Zugriffserlaubnisstufe Erw. Endbenutz. wechseln.

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Ferienbetrieb

Voraussetzung: Sie haben die Ferien konfiguriert.

- 1 Gehen Sie zu [2.1]: > Ferien > Ferien.
- 2 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um den Ferienbetrieb zu aktivieren, wählen Sie Ja und drücken Sie dann **OK**.
 - Um den Ferienbetrieb zu deaktivieren, wählen Sie Nein und drücken Sie dann **OK**.

Nutzungsbeispiel: Sie verreisen im Winter

Sie befinden sich in folgender Situation:

- In 2 Tagen verreisen Sie für 2 Wochen in die Winterferien.
- Sie möchten Energie sparen, jedoch verhindern, dass Leitungen im Haus einfrieren.

Sie können folgendermaßen vorgehen:

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

- 1 Konfigurieren Sie die Ferien. Gehen Sie zu [2]: > Ferien und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Einstellung	Wert
Ferienbetrieb	Verreist
Von	2. Februar 2014
Bis	16. Februar 2014
Betriebsart	Heizen
Heizen	12°C

- 2 Aktivieren Sie den Ferienbetrieb.
 - Gehen Sie zu [2.1]: > Ferien > Ferien.
 - Wählen Sie Ja und drücken Sie dann **OK**.

Vorteil:

- Vor und nach Ihren Ferien wird das normale Programm verwendet.
- Während Ihrer Ferien sparen Sie Energie und verhindern, dass die Leitungen in Ihrem Haus einfrieren.

Nutzungsbeispiel: Sie kehren während Ihrer Ferien zurück

Sie befinden sich in folgender Situation:

- Sie haben den Ferienbetrieb konfiguriert und aktiviert (Verreist).
- Während Ihrer Ferien kehren Sie für einige Stunden nach Hause zurück und möchten Ihr normales Programm verwenden.

Sie können folgendermaßen vorgehen:

- 1 Deaktivieren Sie den Ferienbetrieb.
- 2 Wenn Sie das Haus wieder verlassen, reaktivieren Sie den Ferienbetrieb.

Vorteil:

Sie müssen Ihr Programm oder Ihre Ferienkonfiguration NICHT ändern.

4.5.4 Auslesen von Informationen**So lesen Sie Informationen aus**

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

- 1 Gehen Sie zu [6]: > Information.

Mögliche auslesbare Informationen

Im Menü...	können Sie Folgendes auslesen...
[6.1] Fühlerinformation	Raum-, Außen- und Vorlauftemperatur. (Falls zutreffend)
[6.2] Stromverbrauchsmessung	Erzeugte Wärme, Stromverbrauch und Gasverbrauch.
[6.3] Störungsbehandlung	Fehlerprotokoll und Kontakt/Helpdesk-Nr.
[6.4] Zugriffserlaubnisstufe	Aktuelle Zugriffserlaubnisstufe.
[6.5] Aktoren	Status/Modus jedes Aktors. Beispiel: Reserveheizung EIN/AUS.
[6.6] Betriebsarten	Aktueller Betriebsmodus. Beispiel: Abtauungs-/Ölrückführungsmodus.
[6.7] Betriebsstunden	Betriebsstunden des Systems.
[6.8] Version	Versionsinformationen über das System.

4.5.5 Konfigurieren von Datum, Zeit, Maßeinheiten, Kontrast und Hintergrundbeleuchtung**So konfigurieren Sie Zeit und Datum**

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

- 1 Gehen Sie zu [1]: > Zeit/Datum einstellen.

**INFORMATION**

Wechseln Sie zu Erw. Endbenutz., um die Sommerzeit und die 12- bzw. 24-Std.-Anzeige zu ändern.

So konfigurieren Sie Maßeinheiten

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

- 1 Gehen Sie zu [7.6]: > Benutzereinstellungen > Maßeinheit.

Mögliche Einstellungen für die Maßeinheiten

Einstellung	Mögliche Maßeinheiten
Dezimalzeichen	• Punkt • Komma
Temperatur	• °C • °F
Wärme erzeugt	• kWh • MBtu
Durchfluss	• l/min • GPM

So konfigurieren Sie den Kontrast der Benutzerschnittstelle

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

- 1 Gehen Sie zu [7.1.1]: > Benutzereinstellungen > Anzeige > Kontrast.

So konfigurieren Sie die Dauer der LCD-Hintergrundbeleuchtung der Benutzerschnittstelle

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

- 1 Gehen Sie zu [7.1.2]: > Benutzereinstellungen > Anzeige > Dauer LCD-Hintergrundb.

4 Betrieb

4.5.6 Konfigurieren des Benutzerprofils und der Startseiten

So konfigurieren Sie ein Benutzerprofil

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

- 1 Gehen Sie zu [7.1.3]: > Benutzereinstellungen > Anzeige > Benutzerprofil.
- 2 Wählen Sie ein Benutzerprofil und drücken Sie dann **OK**.

Mögliche Benutzerprofile

Bei Benutzerprofil = Detailliert können Sie mehr Aktionen auf den Startseiten durchführen und mehr Informationen anzeigen.

Benutzerprofil = Einfach	Benutzerprofil = Detailliert

So konfigurieren Sie, welche Startseiten für den Endbenutzer verfügbar sind

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

- 1 Gehen Sie zu [7.1.4]: > Benutzereinstellungen > Anzeige > Verfügbare Startseiten.
- Ergebnis:** Die für Ihr Systemlayout verfügbaren Startseiten werden aufgeführt.
- 2 Wählen Sie eine Startseite und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um die Startseite anzuzeigen, wählen Sie Ja und drücken Sie dann **OK**.
 - Um die Startseite auszublenden, wählen Sie Nein und drücken Sie dann **OK**.

4.6 Voreinstellwerte und Programme

4.6.1 Verwenden von Voreinstellwerten

Über Voreinstellwerte

Sie können Voreinstellwerte für mehrere Regelungen festlegen. Voreinstellwerte erleichtern die Verwendung desselben Werts an vielen Stellen (Programme und Raumtemperatur-Startseite (und)). Wenn Sie einen Voreinstellwert zu einem späteren Zeitpunkt ändern möchten, müssen Sie diesen Vorgang nur an einer Stelle durchführen.

So legen Sie Voreinstellwerte fest

- 1 Gehen Sie zu [7.4]: > Voreinstellwerte > Benutzereinstellungen.
- 2 Wählen Sie, für welche Regelung Sie einen Voreinstellwert festlegen möchten. **Beispiel:** Raumtemperatur.
- 3 Wählen Sie einen Voreinstellwert aus und drücken Sie dann **OK**. **Beispiel:** Komfort (Kühlen).
- 4 Wählen Sie eine Temperatur aus und drücken Sie dann **OK**.

Mögliche Voreinstellwerte

Steuerung	Voreinstellwert	Wo verwendet?
Raumtemperatur	Komfortbetrieb	▪ Raumtemperatur-Programme ▪ Raumtemperatur-Startseite (und) wenn Benutzerprofil = Detailliert
	Eco	

Steuerung	Voreinstellwert	Wo verwendet?
VLT Haupt	Komfortbetrieb	Haupt-Vorlauftemperatur-Programme
	Eco	
Stufe geräusch. Betr.		Verwendet, wenn der geräuscharme Betrieb auf Ein eingestellt ist.
Strompreis	Hoch	Nur wenn die Einstellung "Bivalent" aktiviert ist (Monteureinstellung).
	Mittel	
	Niedrig	
Brennstoffpreis		Nur wenn die Einstellung "Bivalent" aktiviert ist (Monteureinstellung).

4.6.2 Verwenden und programmieren von Programmen

Über Programme

Abhängig von Ihrem Systemlayout und der vom Monteur vorgenommenen Konfiguration sind Programme (vordefiniert und/oder benutzerdefiniert) für verschiedene Regelungen verfügbar.

Sie können:

- auswählen, welche Programme Sie aktuell verwenden möchten.
- Ihre eigenen Programme programmieren, wenn die vordefinierten Programme nicht Ihren Anforderungen entsprechen. Die programmierbaren Aktionen sind von der jeweiligen Regelung abhängig.

Mögliche Aktionen nach Regelungen

Steuerung	Mögliche Aktionen
Raumtemperatur	Programmieren, wann ein Raum geheizt oder gekühlt werden soll:
Haupt-Vorlauftemperatur	▪ Komfortbetrieb (Voreinstellwert) ▪ Eco (Voreinstellwert) ▪ [Benutzerdefinierte Temperatur]
Geräuscharmer Betrieb	Programmieren, wann das Gerät welchen Stufe des geräuscharmen Betriebs zu verwenden hat: ▪ Stufe 1 ▪ Stufe 2 ▪ Stufe 3 ▪ AUS
Strompreis	Programmieren, wann ein bestimmter Strompreis gültig ist.

So wählen Sie, welches Programm Sie aktuell verwenden möchten

- 1 Gehen Sie zu [5]: > Programme auswählen.
- 2 Wählen Sie, für welche Regelung Sie ein Programm verwenden möchten. **Beispiel:** [5.1] Raumtemperatur.
- 3 Wählen Sie, für welchen Betriebsmodus Sie ein Programm verwenden möchten. **Beispiel:** [5.1.2] Kühlen.
- 4 Wählen Sie ein vordefiniertes oder benutzerdefiniertes Programm aus und drücken Sie dann **OK**.

So programmieren Sie ein Programm

- 1 Gehen Sie zu [7.3]: > Benutzereinstellungen > Programm einstellen.
- 2 Öffnen Sie ein leeres, vordefiniertes oder benutzerdefiniertes Programm.
- 3 Bearbeiten Sie es.
- 4 Speichern Sie es.

Richtlinien zur Programmierung

Heizprogramm einstellen	
Mo	07:00 Komfort
Zeile löschen Tagesprogramm löschen Tag kopieren Programm speichern -- : -- --	
OK Wählen Scrollen	

Sie können:

- Zeilen aus dem Programm löschen
- Ein Tagesprogramm löschen
- Einstellungen von einem Tag zu einem anderen kopieren

4.6.3 Programme: Beispiel



INFORMATION

Die Vorgehensweisen zur Programmierung anderer Programme sind identisch.

In diesem Beispiel:

- Raumtemperatur-Programm im Kühlmodus
- Montag = Dienstag = Mittwoch = Donnerstag = Freitag
- Samstag = Sonntag

So programmieren Sie das Programm

- 1 Gehen Sie zu [7.3.1.1]: > Benutzereinstellungen > Programm einstellen > Raumtemperatur > Kühlprogramm einstellen.
- 2 Wählen Sie Leer und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Programmieren Sie das Programm für Montag. Für weitere Einzelheiten siehe weiter unten.
- 4 Kopieren Sie das Programm von Montag nach Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Für weitere Einzelheiten siehe weiter unten.
- 5 Programmieren Sie das Programm für Samstag.
- 6 Kopieren Sie es von Samstag nach Sonntag.
- 7 Speichern Sie das Programm und geben Sie ihm einen Namen. Für weitere Einzelheiten siehe weiter unten.

So programmieren Sie das Programm für Montag

- 1 Verwenden Sie und , um Montag auszuwählen.
- 2 Drücken Sie , um das Programm für Montag auszuwählen.
- 3 Programmieren Sie das Programm für Montag:
 - Verwenden Sie und , um einen Eintrag auszuwählen.
 - Verwenden Sie und , um den Wert eines Eintrags zu ändern.

So kopieren Sie von einem Tag zum anderen

- 1 Wählen Sie den Tag aus, von dem aus Sie kopieren möchten, und drücken Sie dann **OK**. **Beispiel:** Montag.
- 2 Wählen Sie Tag kopieren und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Setzen Sie die Tage, zu denen Sie kopieren möchten, auf Ja und drücken Sie **OK**. **Beispiel:** Dienstag = Ja, Mittwoch = Ja, Donnerstag = Ja und Freitag = Ja.

So speichern Sie das Programm

- 1 Drücken Sie **OK**, wählen Sie Programm speichern und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Wählen Sie Benutzerdef. 1 und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Ändern Sie den Namen und drücken Sie dann **OK**. (Gilt nur für Raumtemperatur-Programme.)
Beispiel: MeinWochenprogramm

4.6.4 Vordefinierte Programme: Raumtemperatur + Vorlauftemperatur (Haupt)

: Soll-Temperatur = Voreinstellwert (Komfortbetrieb)

: Soll-Temperatur = Voreinstellwert (Eco)

Vordefiniert 1



Vordefiniert 2



Vordefiniert 3



INFORMATION

Die vordefinierten Programme gelten sowohl für den Heiz- als auch den Kühlbetrieb.

4.7 Witterungsgeführter Betrieb

In der Regelung der Raumheizung/-kühlung kann der Vorlauftemperatur-Sollwert folgendermaßen eingestellt werden:

- Fest
- Witterungsgeführte (die Vorlauftemperatur wird automatisch abhängig von der Außentemperatur reguliert)

Informationen zur Auswahl des Sollwertmodus finden Sie im Monteur-Referenzhandbuch.

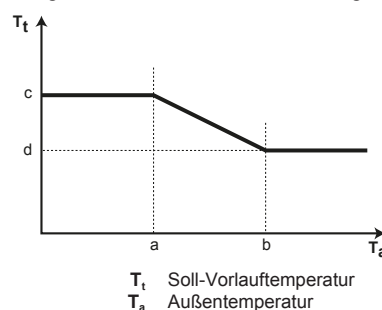
Informationen zur Einstellung der Parameter für die witterungsgeführte Kurve finden Sie weiter unten.

4.7.1 So stellen Sie die witterungsgeführten Einstellungen ein

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

- 1 Gehen Sie zu [7.7]: > Benutzereinstellungen > Witterungsgeführt.
- 2 Ändern Sie die Einstellungen für die Vorlauftemperatur-Hauptzone [7.7.1] mit , , , und bestätigen Sie die Einstellungen mit **OK**.

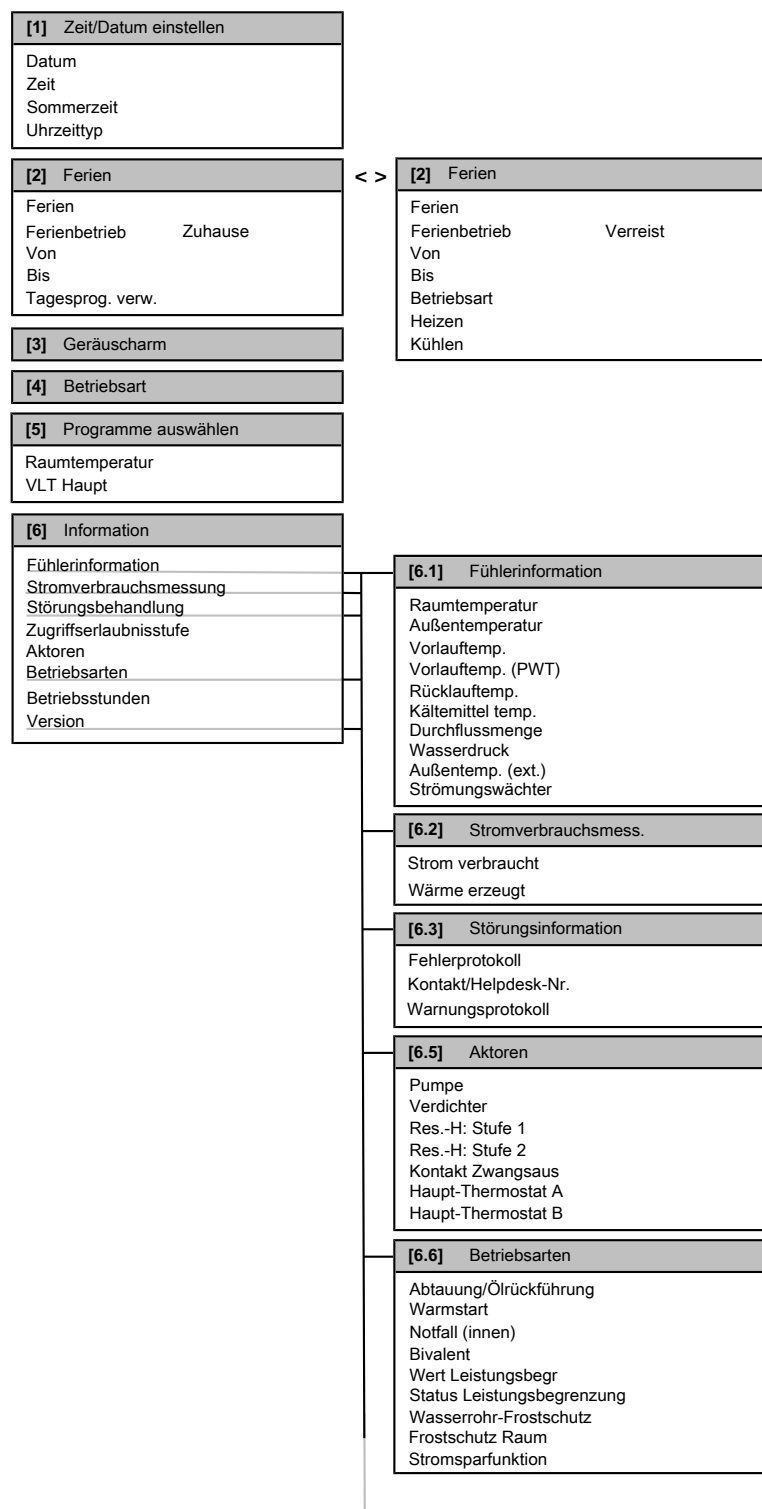
AT-geführ. Heizkurve einstellen/AT-geführ. Kühlkurve einstellen

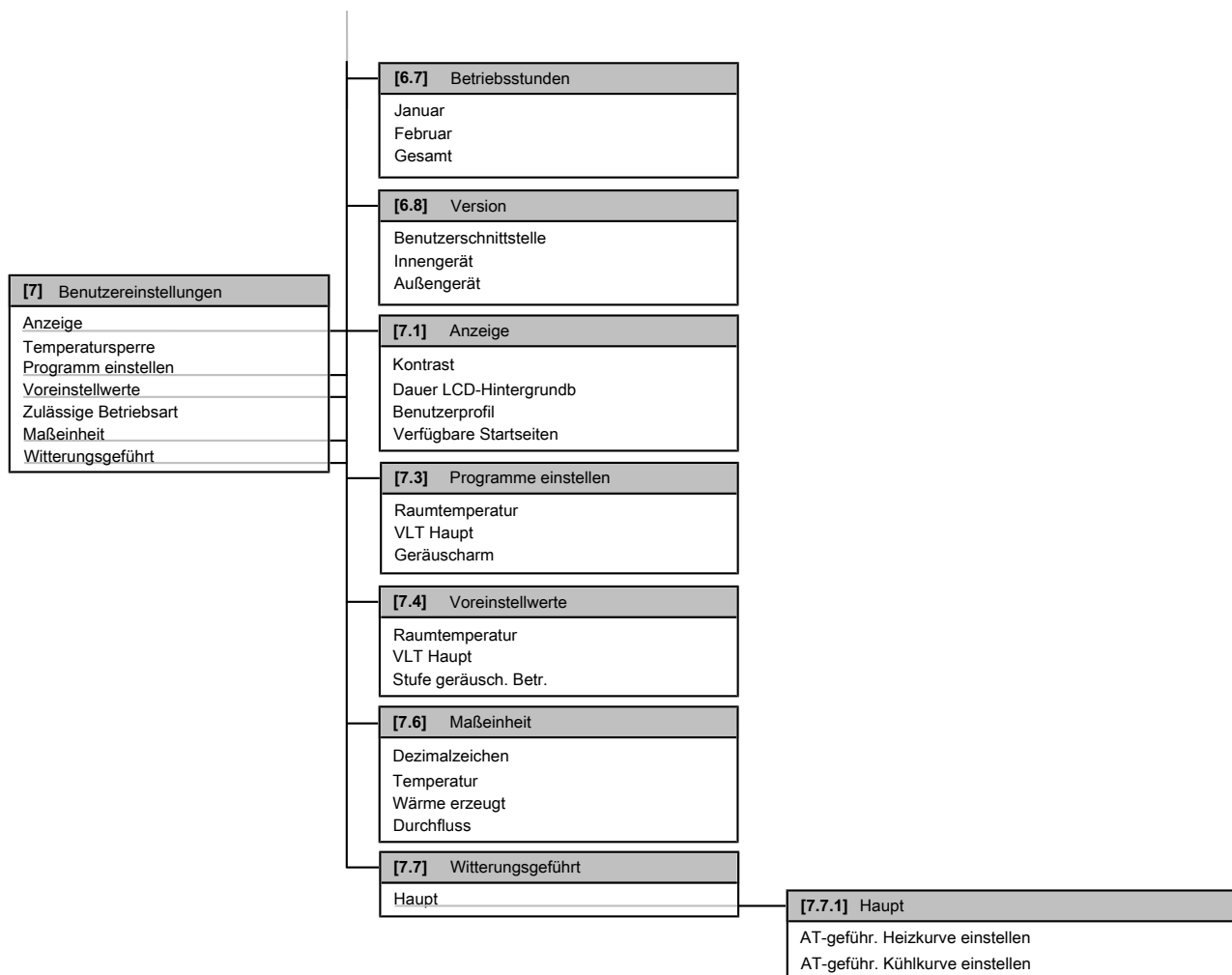


4 Betrieb

- a** Niedrige Außenumgebungstemperatur
- b** Hohe Außenumgebungstemperatur
- c** Soll-Vorlauftemperatur, wenn die Außentemperatur der niedrigen Umgebungstemperatur entspricht oder niedriger ist. **Hinweis:** Im Heizbetrieb sollte dieser Wert höher sein als (d), da das Wasser bei niedrigen Außentemperaturen wärmer sein muss. Im Kühlbetrieb sollte dieser Wert höher sein als (d), da das Wasser bei niedrigen Außentemperaturen weniger kalt sein kann.
- d** Soll-Vorlauftemperatur, wenn die Außentemperatur der hohen Umgebungstemperatur entspricht oder höher ist. **Hinweis:** Im Heizbetrieb sollte dieser Wert niedriger sein als (c), da das Wasser bei hohen Außentemperaturen weniger warm sein muss. Im Kühlbetrieb sollte dieser Wert niedriger sein als (c), da das Wasser bei hohen Außentemperaturen kälter sein muss.

4.8 Menüstruktur: Übersicht über die Benutzereinstellungen





INFORMATION

Abhängig von den gewählten Monteureinstellungen sind die Einstellungen sichtbar/ausgeblendet.



INFORMATION

Januar und Februar unter Betriebsstunden sind nur Beispiele, die für den vorherigen bzw. den aktuellen Monat stehen.

4.9 Monteureinstellungen: Vom Monteur auszufüllende Tabellen

4.9.1 Schnellstart-Assistent

Einstellung	Standardwert	Eingabe
Heiz-/Kühleinstellungen [A.2.1]		
Steuertyp	2 (RT)	
Schnittstellenpos.	1 (Raum)	
Pumpenbetriebsart	2 (Anforderung)	
Glykol vorhanden	0 (Nein)	
Außengerät [A.2.2]		
Externer Fühler (außen)	0 (Nein)	
Steuerungskasten [A.2.2.E]		

Einstellung	Standardwert	Eingabe
Stufen Reserveheizung	0	
Reserveh.-Typ	1 (1P,(1/1+2))	
Wärmepumpentarif	0 (Nein)	
Kontakttyp Haupt	1 (Thermo)	
Optionskasten [A.2.2.F]		
Ext.ZH-FB	0 (Nein)	
Alarmausgang	0 (Schliesser)	
Ext. kWh-Messgerät 1	0 (Nein)	
Ext. kWh-Messgerät 2	0 (Nein)	
Externer Fühler (innen)	0 (Nein)	
Begrenz. mit Digitaleing	0 (Nein)	
Leistungen [A.2.3]		
Res.-H: Stufe 1	Modellabhängig	
Res.-H: Stufe 2	Modellabhängig	

4.9.2 Regelung der Raumheizung/-kühlung

Einstellung	Standardwert	Eingabe
Vorlauftemperatur: Haupt-Zone [A.3.1.1]		
VLT-Sollw.	1 (Witterungsgeführt)	
Vorlauftemperatur: Delta-T Quelle [A.3.1.3]		

Einstellung	Standardwert	Eingabe ...
Heizen	5°C	
Kühlen	5°C	
Vorlauftemperatur: Modulation [A.3.1.1.5]		
Angepasste VLT	1 (Ja)	
Vorlauftemperatur: Typ Wärmeübertrager [A.3.1.1.7]		
Typ Wärmeübertrager	0 (Schnell)	

4.9.3 Kontakt/Helpdesk-Nr. [6.3.2]

Einstellung	Standardwert	Eingabe ...
Kontakt/Helpdesk-Nr.	—	

5 Einstellen der Energiepreise

Wenn der Energiesparmodus Ihres Systems auf Sparsam eingestellt ist, können Sie Folgendes einstellen:

- einen festgelegten Heizöltarif
- 3 Stromtarifstufen
- einen Wochentimer für Stromtarife.

Der Energiesparmodus wird vom Monteur eingestellt und kann entweder ökologisch oder ökonomisch sein. Im ökologischen Modus wird die Nutzung von Primärenergie minimiert. Im ökologischen Modus werden die Betriebskosten minimiert. Besprechen Sie mit dem Monteur, welchen Energiesparmodus Sie bevorzugen. Weitere Informationen entnehmen Sie der Bedienungsanleitung.

Beispiel: So stellen Sie Strompreise an der Bedieneinheit ein?

Preis	Wert in "Brotkrumen"
Heizöl: 5,3 Eurocent/kWh	[7.4.6]=5,3
Heizöl: 4,8 Pence/kWh	[7.4.6]=4,8
Strom: 12 Eurocent/kWh	[7.4.5.1]=12
Strom: 12,49 Pence/kWh	[7.4.5.1]=12

5.1 So stellen Sie den Heizölpreis ein

- 1 Gehen Sie zu [7.4.6]: > Benutzereinstellungen > Voreinstellwerte > Brennstoffpreis.
- 2 Stellen Sie mit und den korrekten Tarif ein.
- 3 Drücken Sie zum Bestätigen **OK**.



INFORMATION

- Preisspanne von 0,00~290 Währungseinheit/MBtu (mit 2 Kommastellen).
- Preisspanne von 0,00~990 Währungseinheit/kWh (mit 2 Kommastellen).

5.2 Stromtarif einstellen

- 1 Gehen Sie zu [7.4.5]: > Benutzereinstellungen > Voreinstellwerte > Strompreis.
- 2 Stellen Sie mit und je nach Ihrem Stromtarif die korrekten Tarife für Hoch, Mittel und Niedrig ein.
- 3 Drücken Sie zum Bestätigen **OK**.



INFORMATION

Preisspanne von 0,00~990 Währungseinheit/kWh (mit 2 Kommastellen).



INFORMATION

Wurde kein Programm eingestellt, dann wird Strompreis für Hoch berücksichtigt.

5.3 Programm-Timer für Stromtarif einstellen

- 1 Gehen Sie zu [7.3.8]: > Benutzereinstellungen > Programm einstellen > Strompreis.
- 2 Programmieren Sie das Programm gemäß den Preisstufen Hoch, Mittel und Niedrig für den jeweiligen Zeitintervall.
- 3 Drücken Sie **OK**, um das Programm zu speichern.



INFORMATION

Die Werte für Hoch, Mittel und Niedrig entsprechen den vorher eingestellten Stromtarifwerten für Hoch, Mittel und Niedrig. Wurde kein Programm eingestellt, dann wird der Stromtarif für Hoch herangezogen.

5.4 Über Energiepreise im Fall einer Prämie je kWh erneuerbarer Energie

Beim Einstellen der Strompreise kann eine Prämie in Betracht gezogen werden. Obwohl die laufenden Kosten steigen können, werden die Gesamtbetriebskosten unter Berücksichtigung der Rückerstattung optimiert.



HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die Strompreiseinstellungen nach Ablauf des Prämienzeitraums wieder geändert werden.

5.4.1 Ermittlung des Heizölpreises im Fall einer Prämie je kWh erneuerbarer Energie

Voraussetzung: Berechnen Sie die Werte für den Heizölpreis gemäß folgender Formel: tatsächlicher Heizölpreis + (Prämie/kWh×0,9)

- 1 Gehen Sie zu [7.4.6]: > Benutzereinstellungen > Voreinstellwerte > Brennstoffpreis.
- 2 Stellen Sie mit und den korrekten Tarif ein.
- 3 Drücken Sie zum Bestätigen **OK**.

5.4.2 Ermittlung des Strompreises im Fall einer Prämie je kWh erneuerbarer Energie

Voraussetzung: Berechnen Sie die Werte für den Strompreis gemäß folgender Formel: tatsächlicher Strompreis + Prämie/kWh.

- 1 Gehen Sie zu [7.4.5]: > Benutzereinstellungen > Voreinstellwerte > Strompreis.
- 2 Stellen Sie mit und je nach Ihrem Stromtarif die korrekten Tarife für Hoch, Mittel und Niedrig ein.
- 3 Drücken Sie zum Bestätigen **OK**.

5.4.3 Beispiel

Dies ist ein Beispiel, und die in diesem Beispiel verwendeten Preise und/oder Werte entsprechen NICHT den realen Preisen und/oder Werten.

Daten	Pence/kWh
Heizölpreis	4,08
Strompreis	12,49
Prämie für erneuerbare Energie je kWh	5

6 Tipps zum Energiesparen

Berechnung des Heizölpreises:

Heizölpreis=Tatsächlicher Heizölpreis + (Prämie/kWh×0,9)

Heizölpreis=4,08+(5×0,9)

Heizölpreis=8,58

Berechnung des Strompreises:

Strompreis=Tatsächlicher Strompreis + Prämie/kWh

Strompreis=12,49+5

Strompreis=17,49

Preis	Wert in "Brotkrumen"
Heizöl: 4,08 Pence/kWh	[7.4.6]=8,58
Strom: 12,49 Pence/kWh	[7.4.5]=17,49

6 Tipps zum Energiesparen

Tipps zur Raumtemperatur

- Stellen Sie sicher, dass die gewünschte Raumtemperatur NIEMALS zu hoch (im Heizmodus) oder zu niedrig (im Kühlmodus), sondern IMMER gemäß Ihren aktuellen Anforderungen eingestellt ist. Jedes eingesparte Grad kann bis zu 6% der Heiz-/Kühlkosten einsparen.
- Erhöhen Sie NICHT die Soll-Raumtemperatur, um die Raumheizung zu beschleunigen. Der Raum wird NICHT schneller warm.
- Wenn Ihr Systemlayout langsame Wärme-Emitter umfasst (Beispiel: Bodenheizung), vermeiden Sie hohe Schwankungen der Soll-Raumtemperatur und lassen Sie die Raumtemperatur NICHT zu weit fallen. Andernfalls ist mehr Zeit und Energie erforderlich, um den Raum wieder zu erwärmen.
- Verwenden Sie ein Wochenprogramm für Ihre normalen Heiz- oder Kühlanforderungen. Bei Bedarf können Sie das Programm ganz einfach umgehen:
 - Für kürzere Zeiträume: Sie können die programmierte Raumtemperatur umgehen. **Beispiel:** Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Sie feiern möchten oder das Haus für ein paar Stunden verlassen.
 - Bei längeren Zeiträumen: Sie können den Ferienbetrieb verwenden. **Beispiel:** Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Sie während Ihrer Ferien zuhause bleiben oder wenn sie in den Ferien verreisen.

Tipps zur Vorlauftemperatur

7 Instandhaltung und Wartung

7.1 Übersicht: Instandhaltung und Wartung

Der Monteur muss jährlich eine Wartung durchführen. Die Kontakt/Helpdesk-Nr. kann an der Bedieneinheit angezeigt werden.

Als Endbenutzer müssen Sie:

- den Bereich um das Gerät herum sauber halten.
- die Bedieneinheit mit einem weichen, feuchten Tuch sauber halten. Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel.
- Regelmäßig überprüfen, dass der vom Manometer angezeigte Wasserdruck über 1 Bar ist.

Kältemittel

Dieses Produkt enthält fluoriierte Treibhausgase. Setzen Sie Gase NICHT in die Atmosphäre frei.

Kältemitteltyp: R410A

Erderwärmungspotenzial-Wert (GWP - Global Warming Potential): 2087,5



HINWEIS

In Europa wird die **Treibhausgasemission** der gesamten Kältemittelfüllung im System (ausgedrückt in Tonnen CO₂-Äquivalent) benutzt, um die Wartungsintervalle zu bestimmen. Gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

Formel zur Berechnung der Treibhausgasemission:
GWP-Wert des Kältemittels × Gesamtkältemittelfüllung [in kg] / 1000

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Installateur.



WARNUNG

Das Kältemittel im System ist sicher und tritt normalerweise nicht aus. Falls Kältemittel in den Raum ausläuft, kann durch den Kontakt mit Feuer eines Brenners, einem Heizgerät oder einem Kocher schädliches Gas entstehen.

Schalten Sie alle Heizgeräte mit offener Flamme aus, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Benutzen Sie das System nicht, bis das Servicepersonal bestätigt, dass das Teil, bei dem das Kältemittel ausgelaufen ist, repariert ist.

7.2 So ermitteln Sie die Kontakt/Helpdesk-Nr.

Voraussetzung: Sie haben die Zugriffserlaubnisstufe auf "Erweiterter Endbenutzer" eingestellt.

- 1 Gehen Sie zu [6.3.2]: > Information > Störungsbehandlung > Kontakt/Helpdesk-Nr..

8 Fehlerdiagnose und -beseitigung

8.1 Übersicht: Fehlerdiagnose und -beseitigung

Wenn ein Fehler auftritt, wird ① auf der Startseite angezeigt. Sie können drücken, um weitere Informationen über den Fehler anzuzeigen.

Versuchen Sie bei Auftreten der nachfolgend aufgeführten Symptome, das Problem selbst zu lösen. Wenden Sie sich bei allen anderen Problemen an Ihren Monteur. Die Kontakt/Helpdesk-Nr. kann an der Bedieneinheit angezeigt werden.

8.2 So prüfen Sie das Fehlerprotokoll

Voraussetzung: Nur verfügbar, wenn ① auf den Startseiten angezeigt wird.

- 1 Gehen Sie zu [6.3.1]: > Information > Störungsbehandlung > Fehlerprotokoll.

8.3 So prüfen Sie den Warnungsspeicher

Voraussetzung: Nur verfügbar, wenn ① auf den Startseiten angezeigt wird.

- 1 Gehen Sie zu [6.3.1]: > Information > Störungsbehandlung > Warnungsprotokoll.

8.4 Symptom: Ihnen ist in Ihrem Wohnzimmer zu kalt (warm)

Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Soll-Raumtemperatur ist zu niedrig (hoch).	Erhöhen (verringern) Sie die Soll-Raumtemperatur. Wenn das Problem täglich wiederkehrt, gehen Sie wie folgt vor: - Erhöhen (verringern) Sie den Raumtemperatur-Voreinstellwert. - Passen Sie das Raumtemperatur-Programm an.
Die Soll-Raumtemperatur kann nicht erreicht werden.	Erhöhen Sie die Soll-Vorlauftemperatur abhängig vom Wärme-Emittertyp.

8.5 Symptom: Wärmepumpenausfall

Wenn die Wärmepumpe ausfällt, kann die Reserveheizung als Notfallheizung genutzt und entweder automatisch oder nicht automatisch den gesamten Heizbedarf übernehmen.

- Wenn die Notfallautomatik **aktiviert** ist und die Wärmepumpe ausfällt, übernimmt die Reserveheizung automatisch den gesamten Heizbedarf.
- Wenn die Notfallautomatik **nicht aktiviert** ist und die Wärmepumpe ausfällt, wird der Raumheizungsbetrieb gestoppt und muss von Hand neu gestartet werden. Sie werden an der Bedieneinheit zur Bestätigung aufgefordert, ob die Reserveheizung den gesamten Heizbedarf übernehmen soll oder nicht.

Bei einem Ausfall der Wärmepumpe erscheint auf der Bedieneinheit das Symbol ①.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Wärmepumpe ist beschädigt.	- Drücken Sie ①, um sich eine Problembeschreibung anzeigen zu lassen. - Drücken Sie ① erneut. - Wählen Sie OK, um eine Übernahme der Heizleistung durch die Reserveheizung zu bestätigen. - Informieren Sie für eine Reparatur der Wärmepumpe Ihren örtlichen Händler.



INFORMATION

Bei einer Übernahme der Heizleistung durch die Reserveheizung steigt der Stromverbrauch beträchtlich an.

9 Standortwechsel

9.1 Übersicht: Standortwechsel

Wenn Sie Teile Ihres System an einen anderen Ort verlagern möchten (Benutzerschnittstelle, Innengerät, Außengerät, Brauchwasserspeicher etc.), wenden Sie sich an Ihren Monteur. Die Kontakt/Helpdesk-Nr. kann an der Benutzerschnittstelle angezeigt werden.

10 Entsorgung



HINWEIS

Versuchen Sie auf keinen Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen muss in Übereinstimmung mit den relevanten Vorschriften erfolgen. Die Module müssen bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist.

11 Glossar

BW = Brauchwasser

Warmwasser, das in irgendeinem Gebäudetyp für häusliche Zwecke verwendet wird.

VLT = Vorlauftemperatur

Wassertemperatur am Auslass der Wärmepumpe.

Händler

Vertriebsunternehmen für das Produkt.

Autorisierter Monteur

Technisch ausgebildete Person, die für die Installation des Produkts qualifiziert ist.

Benutzer

Eigentümer und/oder Betreiber des Produkts.

Gültige Gesetzgebung

Alle internationalen, europäischen, nationalen und lokalen Richtlinien, Gesetze, Vorschriften und/oder Verordnungen, die für ein bestimmtes Produkt oder einen bestimmten Bereich relevant und anwendbar sind.

Serviceunternehmen

Qualifiziertes Unternehmen, das die erforderlichen Serviceleistungen am Produkt durchführen oder koordinieren kann.

Installationsanleitung

Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die erläutern, wie das Produkt installiert, konfiguriert und gewartet wird.

Betriebsanleitung

Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die erläutern, wie das Produkt bedient wird.

Zubehör

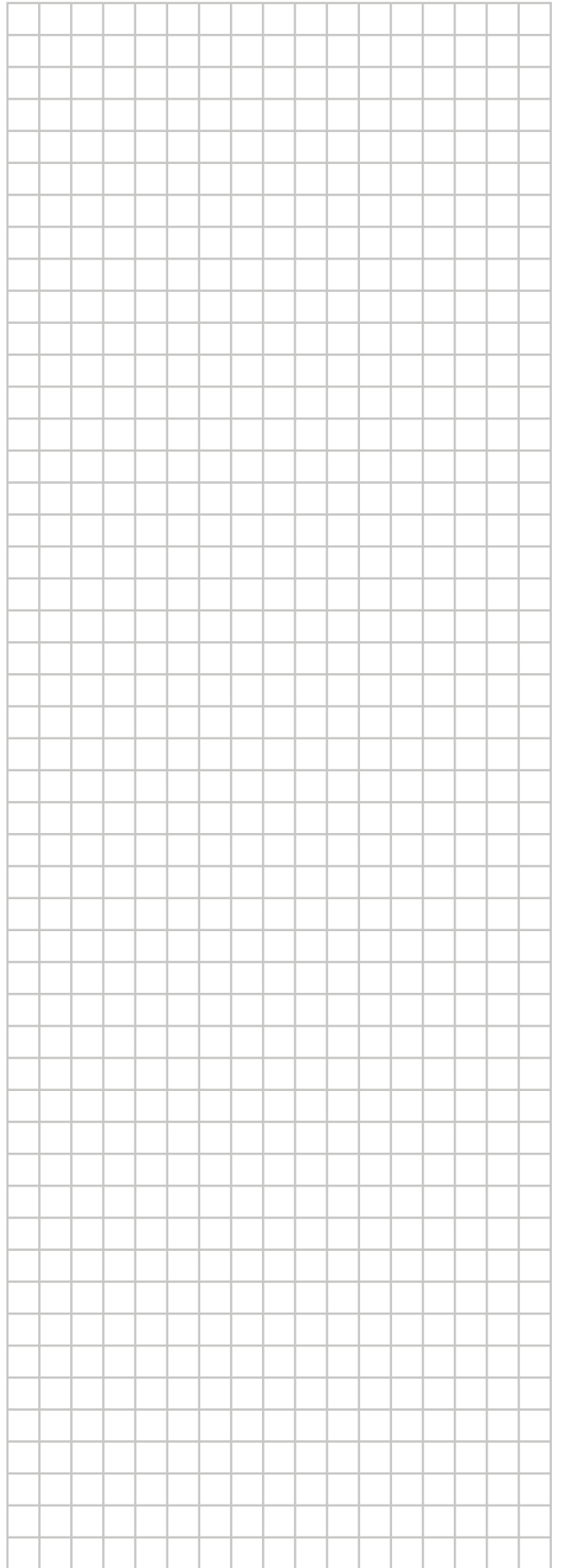
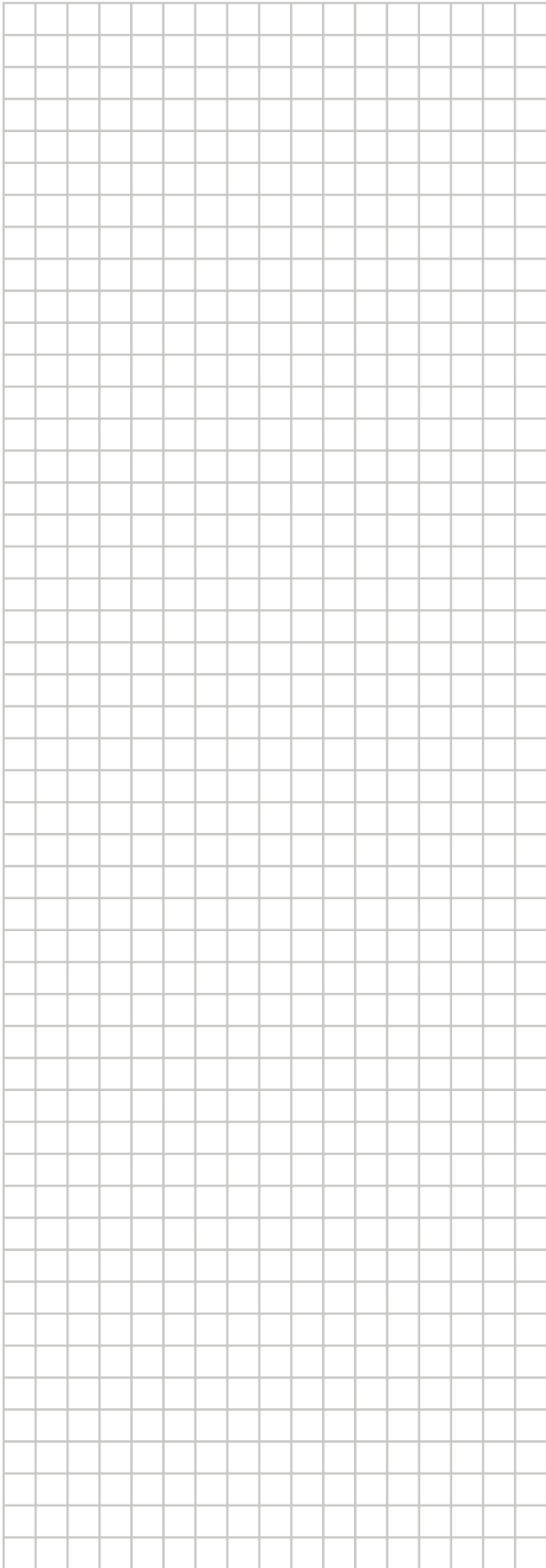
Beschriftungen, Handbücher, Informationsblätter und Ausrüstungen, die im Lieferumfang des Produkts enthalten sind und die gemäß den in der Dokumentation aufgeführten Anweisungen installiert werden müssen.

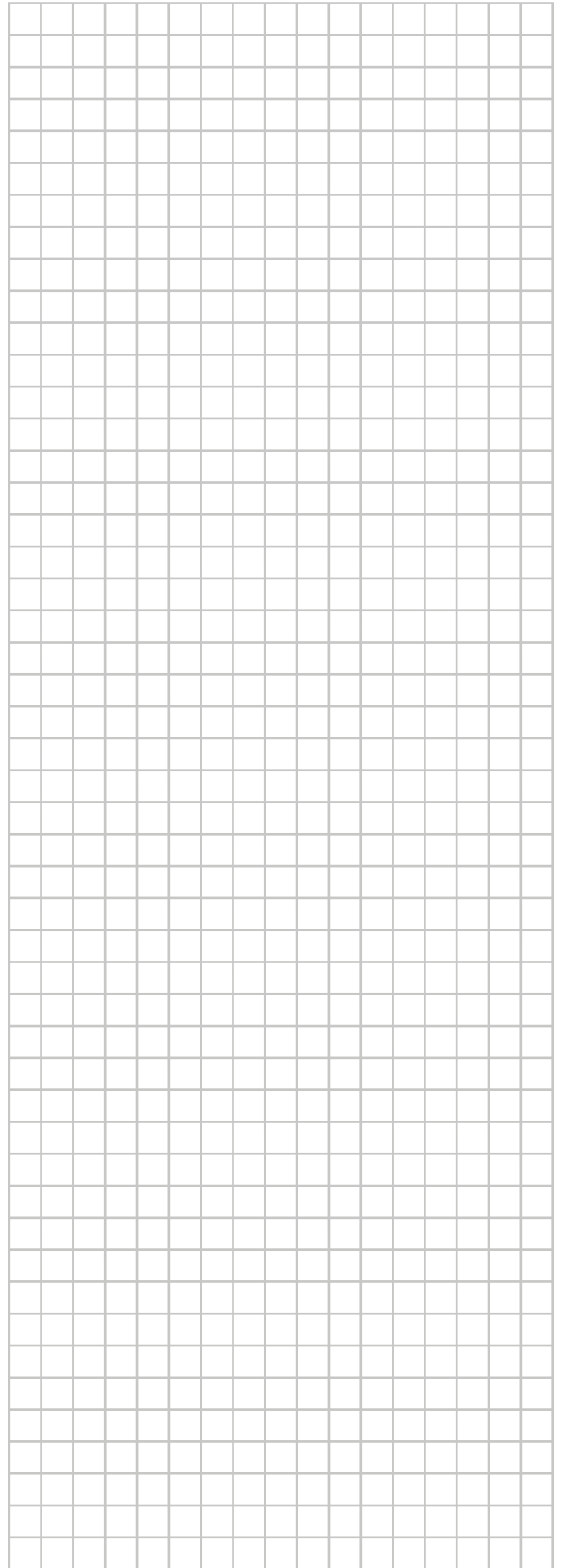
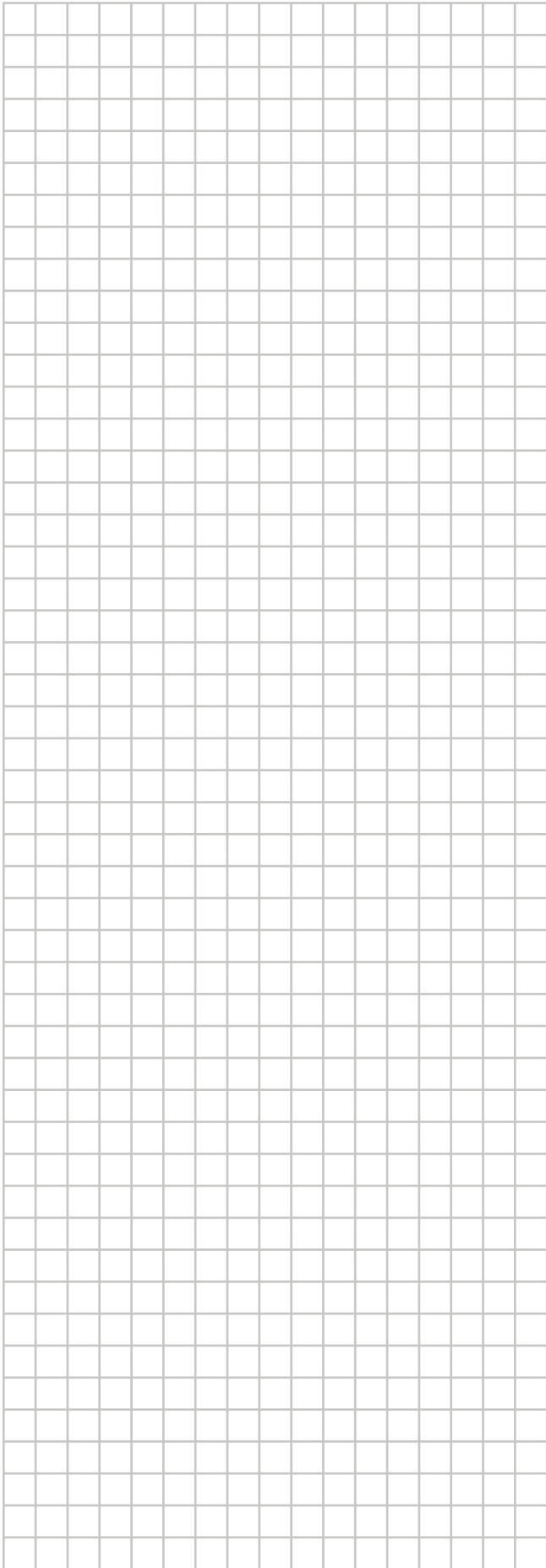
Optionale Ausstattung

Von Daikin hergestellte oder zugelassene Ausstattungen, die gemäß den in der begleitenden Dokumentation aufgeführten Anweisungen mit dem Produkt kombiniert werden können.

Bauseitig zu liefern

Von Daikin nicht hergestellte Ausstattungen, die gemäß den in der begleitenden Dokumentation aufgeführten Anweisungen mit dem Produkt kombiniert werden können.





ERC

Copyright 2017 Daikin

DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4P478617-1 2017.04